



Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle prüfen wir die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Brandenburg, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren die Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 2 der Präsidialabteilung am Dienstort Potsdam oder Cottbus

eine Referentin/einen Referenten (w/m/d).

Ihre Aufgaben bei uns sind

die Durchführung, Umsetzung und Einhaltung des Datenschutzes auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) im Landesrechnungshof Brandenburg, insbesondere

- Dokumentation, Fortschreibung und Umsetzung des IT-Sicherungskonzeptes
- Erarbeitung und kontinuierliche Fortführung eines Datenschutzkonzeptes
- Datenschutzrechtliche Freigabeerklärungen gemäß § 4 Abs. 1 BbgDSG
- Führen des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO
- Mitwirkung bei Projekten (beispielsweise Einführung der elektronischen Akte) zur Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen zu datenschutzrechtlichen Fragen
- Schulung und Information der Bediensteten des Landesrechnungshofes Brandenburg in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten
- Weiterentwicklung und Pflege der Datenschutzhinhalte der Intranetseite des Landesrechnungshofes Brandenburg
- Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten mit eigenem Gestaltungsspielraum,
- eine intensive Einarbeitung,
- eine sichere Anstellung und Bezahlung,
- für Tarifbeschäftigte eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung,

- vermögenswirksame Leistungen,
- hervorragende Arbeitsbedingungen,
- flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Möglichkeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- vielseitige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement sowie
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein ÖPNV-Firmenticket.

Wir erwarten von Ihnen

- als Beschäftigte/Beschäftigter einen Diplom- bzw. Mastergrad oder Staatsexamen einer Hochschule (Universität) oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss, vorzugsweise der Fachrichtung Rechts-, Wirtschafts-, oder Verwaltungswissenschaften oder vergleichbar,
- als Beamtin/Beamter die Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes,
- gute Kenntnisse im Verwaltungs- oder Datenschutzrecht,
- gute dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse sowie
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie haben bereits praktische Berufserfahrung im Bereich Datenschutz bzw. Sie sind bereit, sich kurzfristig in das Datenschutzrecht einzuarbeiten.
- Zu Ihren Stärken gehört ein analytisches, konzeptionelles und ergebnisorientiertes Denk- und Urteilsvermögen.
- Sie besitzen Eigeninitiative, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.
- Sie zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aus.
- Ihnen ist ein differenziertes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen zu eigen und sie können komplexe Sachverhalte verständlich darstellen.
- Sie treten sicher auf, sind teamfähig und durchsetzungsstark.
- Sie haben eine Affinität für IT- oder E-Government-Fragen und gehen souverän mit Standardsoftware (insbesondere MS Office) um.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Chance! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis des Studienabschlusses sowie mit qualifizierten Arbeitszeugnissen bzw. mit dienstlichen Beurteilungen aus Ihrem beruflichen Leben bitte digital unter Angabe der **Kennzahl Referent/in FB 2** bis zum **26. August 2022** an:

poststelle@lrh.brandenburg.de

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles qualifiziertes (Zwischen-)Zeugnis (**nicht älter als ein Jahr**) beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Bewertung des Dienstpostens

Der Dienstposten einer Referentin/eines Referenten im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bewertet.

Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L. Bei Beschäftigten ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Berufung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, wobei die Höchstaltersgrenze vor Vollendung des 47. Lebensjahres liegt.

Haben Sie noch Fragen?

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling, (Telefon: 0331 866 8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer, (Telefon: 0331 866 8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Fachbereichsleiterin, Frau Metzkow, (Telefon: 0331 866 8588).

Leider können wir Ihnen Kosten zur Wahrnehmung eines Vorstellungsgesprächs nicht erstatten.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 1. August 2022